

LICHTSPRACHE

Heiliges Wissen der Mayas

von Gabriele S. Bodmer

Große Weise der Vergangenheit und der Gegenwart wie zum Beispiel Meister Eckhard, Yogananda, Osho wurden und werden nicht müde, uns zu erklären: Wir sind nicht passiv verhaltene Erdulder unseres Schicksals, sondern Schöpfer unseres Lebens: „Der Geist ist der Schöpfer aller Dinge...“ heißt es zum Beispiel bei Yogananda.

Wir sind Schöpfer unseres Lebens. Wir kreieren unser Leben als Mitschöpfer gemeinsam mit der Schöpfung, Gott oder wie man die höhere Instanz nennen möchte. Metaphysische Literatur weist immer wieder auf diese Tatsache hin. Eines der jüngeren Beispiele dafür ist der Bestseller „The Secret“, der eine Zusammenfassung vieler Konzepte über die Kraft unserer Gedanken darstellt.

Die Curanderos sind ein Stamm mexikanischer Schamanen. Auch diese kraftvollen Heiler betonen, dass wir Menschen Mit-Schöpfer sind, Ko-Kreatoren und keine passiven Empfänger. Die Curanderos legen Wert darauf, ihr Leben nicht als eine Abfolge von „zufälligen“ Ereignissen zu erfahren, sondern bewusst an seiner Gestaltung teil zu haben. Dazu hat dieser Stamm, dessen Wurzeln in den Mayatraditionen liegen, eine Reihe von außergewöhnlichen Möglichkeiten zur Verfügung. Eine davon ist die LICHTSPRACHE.

LICHTSPRACHE ist eine Sprache aus heiliger Geometrie und Farben.

Das Konzept der heiligen Geometrie rückt in jüngster Zeit immer mehr in den Mittelpunkt des Interesses. Wenn wir uns Kristalle, Metalle oder organische Zellen anschauen, stellen wir fest, dass diese sich alle ohne Ausnahme auf bestimmte geometrische Körper zurückführen lassen. Die Lehre der Curanderos besagt darüber hinaus: Gedanken nehmen eine Form von Licht an und Licht besteht in seiner Essenz aus Heiliger Geometrie und Farben. Wenn wir einen Gedanken denken strahlen wir unbewusst eine Abfolge von geometrischen Formen und Farben aus.

LICHTSPRACHE ist also eine Sprache, die wir alle auf der unterbewussten Ebene bereits sprechen. Der Umkehrschluss besagt: Wenn wir unbewusst mit jedem Gedanken farbige geometrische Formen aussenden, dann können wir geometrische Formen und Farben auch bewusst dazu einsetzen, um unser Leben so auszurichten, wie wir es leben möchten. Wir wenden LICHTSPRACHE also an, um aktiv die Qualitäten anzuziehen, die wir in unserem Leben repräsentiert wissen möchten und die Heilungen und Manifestationen zu bewirken, die wir benötigen, kurz gesagt also, um zu kreieren.

Das Wissen, dass sich auch Bewusstsein auf Formen der heiligen Geometrie zurückführen lässt, war unter anderem auch in der Schule des Pytha-

goras und Platon bekannt. Auch der deutsche Mathematiker und Astronom des 17. Jahrhunderts, Johannes Kepler, äußerte, dass alles Bewusstsein ausschließlich auf heiligen geometrischen Figuren basiert.

Er bezeichnete die Geometrie daher als die *Ursprache der Schöpfung* (dies ist der Grund, warum sie als „heilig“ bezeichnet wird).

Man kann die Geometrie dementsprechend als Code betrachten, mit dem die Schöpfung kreiert. Die Curanderos wenden mit LICHTSPRACHE diesen Schöpfungs-Code ganz bewusst an, um sich als aktive Mitschöpfer zu betätigen. Sie setzen geometrische Formen ein, um damit die eigene Schwingung zu ändern oder konkret formulierte Ziele zu erreichen. Die Geometrie dient ihnen, wie gesagt, als wunderbares, kraftvolles Instrument der Mitschöpfung.

Nach den Lehren der Curanderos können wir die Geometrie auf unterschiedliche Weise einsetzen: Eine Möglichkeit besteht darin, das energetische Feld eines Menschen, Tieres, Ortes oder Gegenstandes in eine bestimmte gewünschte Schwingung zu bringen. Wir können also die Schwingung unserer Aura mittels heiliger Geometrie neu ausrichten, um sie (nach dem Gesetz der Anziehung) resonanzfähig zu machen mit den Qualitäten, die wir uns in unserem Leben

wünschen. Wir können aber auch das Energiefeld eines Ortes, zum Beispiel unseres Büros „in Form“ bringen, um dort die Schwingung zu kultivieren, die wir benötigen (Harmonie, Klarheit, Erfolg etc.) Oder wir belegen einen Gegenstand mit Geometrie, etwa einen Stein, um ihn zum Beispiel für bestimmte Heilzwecke zu benutzen.

Dies geschieht, indem wir in jedes der sieben Hauptchakren (dies gilt für Menschen wie Orte und Gegenstände) eine bestimmte Form in einer ausgewählten Farbe energetisch einfügen (7-förmiger Grid). Jede Form hat ihre spezifische metaphysische Bedeutung und Wirkung, jede Farbe hat ihre eigene Magie und wenn wir beides kombinieren fügt sich das wieder in einen weiteren Bezug. Dazu stehen uns momentan bis zu 117 Formen zur Verfügung und über 144 Farben.



Neben dem 7-förmigen Grid gibt es eine weitere Art, die LICHTSPRACHE anzuwenden. Dies ist der so genannte 49-förmige Grid. Es handelt sich um eine Sequenz aus 49 farbigen Formen zum Erreichen konkret formulierter Ziele. So lässt sich der Grid, zum höchsten Wohle aller, für jedes gewünschte Thema anfertigen, zum Beispiel, um die Selbstheilungskräfte bezüglich körperlicher Unpässlichkeiten zu aktivieren, um das Selbstwert-

gefühl zu erhöhen, Blockaden zu transformieren, aber auch ganz pragmatisch, um einen neuen Job zu finden, eine Wohnung zu verkaufen etc. Je nach Thema und Bedürfnissen der Person, für die wir den Grid erstellen, wählen wir die Formen und Farben.

Beispiel eines 49-förmigen Grids

Eine dritte Möglichkeit, LICHTSPRACHE zu praktizieren ist der 144-förmige Grid. Damit können wir komplett neue Blaupausen für jedes Lebensthema erstellen, zum Beispiel Selbstwert, Erfolg, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Verbindung, Medialität etc.

Beispiel eines 144-förmigen Grids für ein Gemeinschafts-Thema.

Form	Magic	Path	Opening	Healing	Transform	Force	Food	Locator	Crafter	Agent	Polisher

Interessant ist es, sich einmal klar zu machen, dass jeder auf der unter- oder vorbewussten Ebene die metaphysische Bedeutung der Formen und Farben kennt. Das ist leicht am Beispiel des Würfels zu verdeutlichen: Ein Würfel ist eine Energie, die stabilisiert und begrenzt. Der Würfel ist wie eine Box, in der etwas bewahrt wird. Er ist eine solide, aber auch ein-schränkende Energie und wird in der LICHTSPRACHE entsprechend benutzt. Eine Kugel wiederum ist eine Schwingung, die Bewegung repräsentiert. Sie bringt die Dinge buchstäblich ins Rollen. Grün, um ein Farbbeispiel zu nennen, eine der Farben für das Herzchakra, steht für Heilung und neues Wachstum. Wenn wir also im täglichen Leben von einem „grünen Daumen“ sprechen, dann reden wir von einer Person, die Pflanzen zum Wachsen und Gedeihen bringt.

Mit LICHTSPRACHE können wir vieles bewegen und diejenigen, die damit arbeiten, berichten über beeindruckende Erfolge. So wurden Beziehungen geklärt, Wohnungen vermietet, Häuser verkauft, Jobs auch unter schwierigen Umständen gefunden, Altenheime energetisch gereinigt, Selbstwert erhöht, die Lebensaufgabe gefunden, u.v.m. Wenn wir mit LICHTSPRACHE arbeiten, dann geht es jedoch nicht nur darum, bestimmte Qualitäten bzw. Wünsche zu manifestieren. Der Fokus liegt auch darauf, unsere Prozesse und persönliche Entwicklung zu vertiefen und zu beschleunigen. Dies geschieht automatisch durch den regelmäßigen Umgang mit LICHTSPRACHE. Wohlgeachtet, wir arbeiten mit der Sprache der Schöpfung, um zu kreieren. Damit öffnen wir uns für die tiefe Weisheit, die im Universum enthalten ist.

Das Wissen um die eigene Kraft und das eigene Schöpfer-tum wurde in den letzten 2000 Jahren weitgehend unterdrückt. Heute können wir alle auf umfangreiche Erkenntnisse zugreifen, die früher nur verschlüsselt und in bestimmten Kreisen erfahrbar war. Dieses Wissen ist auch in LICHTSPRACHE enthalten.



Expertenportal für gesundheitliche und therapeutische Hilfen

www.vivita.net

LICHTSPRACHE kam im letzten Jahr des letzten Jahrtausends nach Deutschland. Halterin der Linie der Curanderos ist die amerikanische spirituelle Lehrerin und Meisterheilerin Starr Fuentes, die lange Zeit mit den Curanderos lebte. Sie brachte, mit Auftrag ihrer Curandero-Lehrerin, das Wissen in die „zivilisierte“ Welt.

Mit LICHTSPRACHE gelingt es uns, unsere eigenen Schätze zu heben und selbst bestimmt und kraftvoll unseren Weg zu gehen. Wir sind nicht nur passiv abwartende Bittsteller, sondern kreieren uns unsere Umstände selbst, zum höchsten Wohle des Ganzen, nach dem Prinzip: wie oben so unten.

Gabriele S. Bodmer

ist Europa Co-Repräsentantin einer Linie mexikanischer Schamanen, den Curanderos. Die Lehren dieser Meister, z.B. LICHTSPRACHE und die Aktivierung der 12-STRANG-DNS, können nur über die Aura eines Lehrers, der dieser Linie angehört weitergegeben werden. Gabriele Bodmer unterrichtet die Lehren der Curanderos und kombiniert in Seminaren und Einzelprozessen die uralten schamanischen Traditionen mit aktuellen Methoden wie u.a. Transformationsprozessen und Meridiantekniken.

Gabriele S. Bodmer

SEMINARE:

LICHTSPRACHE – Heiliges Wissen der Mayas

LICHTSPRACHE I und II

München, 3. – 6. April 2008

Oldenburg, 17./18. und 24./25. Mai 2008

LICHTSPRACHE III und UPDATE

München, 1. – 8. Juni 2008



Information und Anmeldung:

Gabriele S. Bodmer

Tel.: 089 480 20 55

E-mail: arroy@t-online.de

www.light-language.de